

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2007

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 09.01.2007

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag allen Gemeinderäten vor.

Gemeinderat Franz Neugebauer wies darauf hin, dass er zur Sitzungsniederschrift vom 12.12.2006 (Jahresschlussitzung) folgende Einwände erhob, die in der Niederschrift vom 09.01.2007 nicht aufgeführt wurden:

1. Es handelte sich bei der Sitzung vom 12.12. um eine rein nichtöffentliche Sitzung.
2. Es wäre das erste Mal gewesen, dass die Gemeinderäten die Niederschrift einer nicht öffentlichen Sitzung erhalten hätten.
3. Während der gesamten nichtöffentlichen Sitzung war der Wirt anwesend.
- 4.

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag allen Gemeinderäten vor.

Gemeinderat Franz Neugebauer wies darauf hin, dass er zur Sitzungsniederschrift vom 12.12.2006 (Jahresschlussitzung) folgende Einwände erhob, die in der Niederschrift vom 09.01.2007 nicht aufgeführt wurden:

1. Es handelte sich bei der Sitzung vom 12.12. um eine rein nichtöffentliche Sitzung.
2. Es wäre das erste Mal gewesen, dass die Gemeinderäten die Niederschrift einer nicht öffentlichen Sitzung erhalten hätten.
3. Während der gesamten nichtöffentlichen Sitzung war der Wirt anwesend.

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11:1

2. Arbeitsgemeinschaft "Interkommunale Allianz Schweinfurter Oberland": Vereinbarung

Haushaltsmittel 30.000€
Im Gemeinderat noch nicht behandelt

Zur Zusammenarbeit der Gemeinde Schonungen, des Marktes Stadtlauringen und der Gemeinde Üchtelhausen wurde eine Vereinbarung über die Bildung der „Interkommunalen Allianz Schweinfurter Oberland“ vorgelegt.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vereinbarung mit folgenden Änderungswünschen zu:

1. § 3 Nr. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst: Die AG-Versammlung bestimmt aus ihrer Mitte einen Sprecher der AG mit einfacher Mehrheit.
2. § 3 Nr. 2 wird geändert: „... die Umsetzung der in § 2 definierten Ziele der AG.“
3. § 8 neu Nr. 4: Jedes Mitglied hat das Recht, eine Änderung der Vereinbarung zu beantragen.
4. § 9: Inkrafttreten der Vereinbarung zum 01.03.2007.

Bei Änderungen des Vereinbarungsentwurfs ist der Gemeinderat erneut zu hören.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.01.2007 - öffentlicher Teil

3.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 25.01.2007

Auf die Verlesung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde verzichtet. Eine Ablichtung der Niederschrift lag allen Gemeinderäten vor. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses genehmigt.

Abstimmungsergebnis HFA: *einstimmig*

Der Gemeinderat ist mit den in der Ausschusssitzung gefassten Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses einverstanden und genehmigt die Beschlüsse entsprechend der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2. Investitionszuschüsse an Vereine, Kirchen u.ä. 2007

Für das Jahr 2007 liegen folgende Zuschussanträge vor:

Antragsteller	Verwendungszweck	geschätzte Kosten	beantragter Zuschuss	vorgeschlagene Zuschusshöhe HFA
Evang. Luth. Kirchengemeinden Z-W-M	Sanierung Empore Kirche Zell	20.000,00 €	2.000,00 €	10 % der nachgewiesenen Kosten, ohne Eigenleistung. Max. 2.000,00 € 8:0
Evang. Luth. Kirchengemeinden Z-W-M	Jugendchorprojekt		500,00 €	Zuschuss über Kreisjugendring. o.B.
Jugendverein Bushalte Deluxe, Hesselbach	Renovierung Jugendraum	300,00 €	keine Angabe	Materialkosten max. 300,00 € 8 : 0
KJG Üchtelhausen	Umbau/Renovierung des "alten" Jugendheimes in Üchtelhausen	10.000,00 €	keine Angabe	10 % der nachgewiesenen Materialkosten. Max. 1.000,00 € 9 : 0
Vereinsring Madenhausen	Erhöhung des zugesagten Zuschusses (500.00 €)	981,59 €	keine Angabe	Zuschuss wird auf 981,59 € erhöht, da gemeindeeigenes Gebäude. 9 : 0

3.3. Erhöhung der Grabgebühren

Um das laufende Defizit zu senken, schlägt die Verwaltung die Erhöhung der Grabgebühren vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss sieht keine Notwendigkeit für die Erhöhung der Grabgebühren.

3.4. Zell - Verkauf Lagerhalle

Der Gemeinde Üchtelhausen liegt ein Kaufangebot einer Privatperson für die Lagerhalle am Schöpfbrunnen im Gemeindeteil Zell vor.

Die örtlichen Vereine wurden angeschrieben, ob ein Kaufinteresse besteht.

Mit Schreiben vom 04.01.2007 teilen die Vereine von Zell mit, dass sie diese Halle als Unterstellmöglichkeit ihrer Utensilien benötigen und sehen keine Notwendigkeit, die Lagerhalle einer anderen Nutzung zuzuführen. Sie sind der Meinung, dass sie durch die jahrelange Gewöhnung ein Nutzungsrecht an der Halle haben.

Die Lagerhalle wird nicht verkauft.

3.5. Verkauf gemeindeeigener Bauplätze - Ermäßigung für kinderreiche Familien

Die Gemeinde Dittelbrunn gewährt beim Verkauf von Bauplätzen je Kind bis max. 3 Kinder eine Kaufpreisermäßigung von je 5,00 EUR/m². Die Stadt Schweinfurt gewährt Familien mit Kindern (Anspruch auf Kindergeld) je 10 % des reinen Grundstückspreises (ohne Erschließungskosten) als einmaligen Zuschuss. Der Zuschuss ist auf maximal 30 % begrenzt und bis 30.11.2007 befristet.

Vor einer Entscheidung soll u.a. beim Bayerischen Gemeindetag geklärt werden, welche Möglichkeiten der Förderung von kinderreichen Familien noch bestehen.

3.6. Waldfläche Gemarkung Schweinfurt - Schenkung an Stadt Schweinfurt

Bei der Abrechnung der Beiträge zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ist aufgefallen, dass die Gemeinde Üchtelhausen Eigentümer von drei Flächen in der Gemarkung Schweinfurt ist:

Fl.Nr. 8588/5 47 m²

Fl.Nr. 8588/6 34 m²

Fl.Nr. 8588/7 62 m²

Die Flächen liegen zwischen dem Stadtwald und der Heeresstraße in einem Kurvenbereich. Ein wirtschaftlicher Nutzen der Flächen bzw. ein besonders hochwertiger Bestand sind nicht zu erkennen. Die größte Breite der Grundstücke beträgt 2,50 Meter.

Da die Grundstücke weder einen wirtschaftlichen noch praktischen Nutzen für die Gemeinde Üchtelhausen haben wird der Stadt Schweinfurt angeboten, die Grundstücke kostenlos zu übernehmen. Die Kosten für Notar und Grundbuchfortschreibung sind durch die Stadt Schweinfurt zu tragen.

3.7. Haushalt Schule

Die Mittelanforderung der Schule für den Verwaltungshaushalt beläuft sich inkl. geförderte Lernmittel (6.200 €) auf 18.450 €.

Die Mittelanforderung der Schule für den Vermögenshaushalt beläuft sich 10.400 €.

Im Verwaltungshaushalt der Schulleitung werden 18.450 € genehmigt.

Vor Genehmigung des Vermögenshaushalts soll die Schulleitung mitteilen, wie viele Klassenzimmer mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden.

3.8. Geschäftsordnung für den Gemeinderat

§ 13 Abs. 2 Ziffer a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat soll wie folgt geändert werden:

Zu den Aufgaben des ersten Bürgermeisters gehören insbesondere auch in Haushalts- und Finanzangelegenheiten die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln im Vollzug zwingender Rechtsvorschriften und im Rahmen von Richtlinien des Gemeinderats, in denen die Leistungen nach Voraussetzung und Höhe festgelegt sind; im Übrigen bis zu einem Betrag von 5.000 € im Einzelfall.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Erhöhung des Betrages von 3.000 € auf 5.000 €.

3.9. Regionales Entwicklungskonzept im Landkreis Schweinfurt, Lenkungsgruppe - Besetzung Arbeitskreis

Für die Lenkungsgruppe im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) sollen die Teilnehmer an den Arbeitskreisen festgelegt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt für die Arbeitskreise folgende Personen vor:

Arbeitskreis: Naherholung/Kultur	Jürgen Dietz
Arbeitskreis: Energie/Natur/Innenentwicklung/Bauland	Michael Langer
Arbeitskreis: Wirtschaft/Verkehr	Ludwig Leibert
Arbeitskreis: Internationale und interregionale Beziehungen/regionale Vernetzung	Johannes Schmitt
Arbeitskreis: Soziale Aspekte	Birgit Göbhardt

3.10. Schweinfurter Oberland - Busverbindung Ellertshäuser See ab 2008

Nachdem der Landkreis 50 % der Kosten und die Gemeinde Schonungen auch den Defizitanteil von ca. 5.700 € übernimmt, schlägt der Haupt- und Finanzausschuss vor, den Gemeinderatsbeschluss vom 05.12.2006 aufzuheben und für das Haushaltsjahr 2008 die Mittel für eine Busverbindung zum Ellertshäuser See in der Zeit von März bis September 2008 bereitzustellen.

3.11. Hesselbach - Änderung Flächennutzungsplan

Die Gemeinderäte aus Hesselbach beantragten mit Schreiben vom 20 Januar 2007 die Änderung des Flächennutzungsplanes und Erstellung eines Bebauungsplanes in Hesselbach.

- Vorschlag 1: Unterhalb Hollergraben zu Kirche (Fl.Nrn.: 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266 1269 teilw.)
 Vorschlag 2: Oberhalb Hollergraben zu Sportplatz (Fl.Nrn.: 967, 968, 969, 975)
 Vorschlag 3: Gegenüber Steigerwaldstrasse Richtung Üchtelhausen (Fl.Nr. 1464)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Änderung es Flächennutzungsplanes für den Vorschlag 1 und die Bereitstellung von 5.000 € im Haushaltsjahr 2007 für Planungskosten.

3.12. Hesselbach - Feuerwehrhaus

1. Bürgermeister Katzenberger informierte den Haupt- und Finanzausschuss über das Energiegutachten.

Hiernach sind folgende Maßnahmen mindestens erforderlich:
 Auswechseln der Fenster;
 Erneuerung der Heizung;
 Isolierung der Hallendecke.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt diese Maßnahmen durchzuführen. Als Heizung soll ein System wie im Feuerwehrhaus Madenhausen eingebaut werden.

3.13. Hesselbach: Parkbeschränkung Dürre Wiese

In der Vergangenheit wurde von Anliegern mehrfach die Parksituation im Gewerbegebiet bei der Gemeinde bemängelt. LKW würden durch parkende Fahrzeuge behindert.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde nun die anliegenden Gewerbebetriebe angeschrieben und um Stellungnahme gebeten. Dabei wurden drei Lösungsvorschläge der Verwaltung vorgegeben: Einseitiges Parkverbot, komplettes Parkverbot, Herstellung von Parkbuchten aus dem Grünstreifen bei Umlage der Kosten auf die Anlieger.

Die Befragung ergab folgendes Ergebnis:

Drei Anlieger wünschen ein komplettes Parkverbot. Ein Anlieger wünscht ein komplettes Parkverbot mit Parkfreigabe für Sonn- und Feiertage sowie in der Zeit von 18.00 – 06.00 Uhr. Vier Anlieger wünschen keine Verkehrsbeschränkung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt ein Parkverbot in der Straße „Dürre Wiese“ von der Straße nach Ottenhausen bis zur Kurve.

3.14. Verschiedenes

3.14.1. Üchtelhausen - Lampe Sportheim

Frau Göbhardt beantragte eine Straßenlampe beim Sportheim.

Bei E.on soll ein Angebot eingeholt werden.

3.14.2. Weipoltshausen - Pumpe Brunnen

Herr Leibert bemerkte, dass die defekt Pumpe am Brunnen noch nicht ersetzt wurde.

1. Bürgermeister Katzenberger erklärte, dass dies im Frühjahr erfolgen soll.

3.14.3. Kanal - Getrennte Abwassergebühr

Herr Neugebauer wollte wissen, ob an die Einführung der getrennten Abwassergebühr angedacht wird.

1. Bürgermeister Katzenberger erklärte, dass diese erst bei einem Widerspruch eingeführt wird. Er wies auch auf die hohen Kosten für die Erfassung hin, die dann auf die Gebühr umgelegt werden.

3.14.4. Zuschuss Vereine

Herr Jürgen Dietz beantragte, die Förderung der Vereine ab 2007 wieder einzuführen, da sich die finanzielle Situation der Gemeinde verbessert hat.

3.14.5. Hesselbach - Linde am Kindergarten

Herr Jürgen Dietz teilte mit, dass die Standfestigkeit der Linde am Kindergarten überprüft werden soll.

3.14.6. Müllgebühren

Frau Birgit Göbhardt schlug vor, im Gemeindeblatt darauf hinzuweisen, dass die Müllgebühren niedrig und kein Grund sind, Müll in der Natur abzulagern.

3.15. Investitionsprogramm 2006 - 2010

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt folgendes Investitionsprogramm 2006 – 2007 vor:

Die Ansätze bei lfd. Nr. 3, 4, 9, 10 und 20 wurden geändert.
Für die lfd. Nr. 14 und 15 liegen noch keine Zahlen vor.

Lfd. Nr.	Gliederungsnummer	Bezeichnung und kurze Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten	Die vorgesehenen Investitionen entfallen auf die Haushaltsjahre				
				2006	2007	2008	2009	2010
1	0600	Anlagevermögen Rathaus	30	6	6	6	6	6
2	1311	Ausrüstung FFW	12	3	0	3	3	3
3	1312	Kauf TS 8 Feuerwehr Hoppachshof	18	9	9	0	0	0
4	1313	Heizung Feuerwehrhaus Hesselbach	30	10	20	0	0	0
5	1317	Sanierung Feuerwehrhaus Ebertshausen	20	0	20	0	0	0
6	2101	Schulausstattung	45	9	9	9	9	9
7	2102	Sanierung Hauptschule	1.210	10	1.200	0	0	0
8	3703	Zuschuss Pfarrheim Hesselbach (Ges. 25.000)	25	5	5	5	5	5
9	5500 a	Zuschuss SG Z-W-M (Ges. 5.000)	4	1	1	1	1	0
	5500 b	Zuschuss SC Hesselbach (GR 05.02.2002 42.000 €)	42	0	15	15	12	0
10	6205	Baulandbeschaffung Hesselbach	5	0	5	0	0	0
11	6207	Baulandbeschaffung Üchtelhausen	112	0	28	28	28	28
12	6302	Radwegebau	25	5	10	10	0	0
13	7001	Sanierung Ortskanäle	25	5	5	5	5	5
14	7005	Investitionsbeiträge "AOL"	45	45	?	0	0	0
15	7006	Hesselbach Anschluss "AOL"	1.230	1.200	?	30	0	0
16	7011	Investitionsbeiträge Stadt Schweinfurt	361	1	36	58	4	262
17	7013	Entwässerung Brunnen und Drainagen	30	10	5	5	5	5
18	7210	Rekultivierung Deponie	45	5	5	35	0	0
19	7501	Friedhof Weipoltshausen	35	5	30	0	0	0
20	7711 a	Bauhof - Ausstattung	234	5	5	5	5	5
	7711 b	Bauhof Fahrzeuge		85	94	0	0	0
	7711 c	Bauhof - Dach		0	30	0	0	0
21	8579	Ausstattungsgegenstände Forst	5	1	1	1	1	1
22	8811	Grunderwerb	250	50	50	50	50	50
SUMME			3.838	1.470	1.589	266	134	379

4. Haushaltsplanung 2007

Anlage:

Siehe Niederschrift Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 25.01.20074, Seite 6, Investitionsprogramm2007.

Dem Investitionsprogramm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verschiedenes**5.1. Zell, Feuerwehrhaus**

Gemeinderat Trost fragte nach dem Sachstand der Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus in Zell. 1. Bürgermeister Katzenberger teilte mit, dass die Planungen für die Sanierung am laufen seien.

5.2. Hesselbach, Kriegerdenkmal - Beschädigte Platten

Laut Gemeinderat Schleyer wurden die Abdeckplatten am Kriegerdenkmal bei den Bauarbeiten beschädigt. 1. Bürgermeister Katzenberger teilte dazu mit, dass ihm vom Pfarrer mitgeteilt wurde, dass die Platten bereits ausgetauscht wurden.

5.3. Hesselbach, Linde Kindergarten

Gemeinderat Häusinger bat nochmals darum, die Standfestigkeit der Linde am Kindergarten zu überprüfen. Sollte dieser Baum bei einem der nächsten Stürme umfallen, bestünde die hohe Wahrscheinlichkeit großer Schäden an den umliegenden Gebäuden.

1. Bürgermeister Katzenberger teilte mit, dass diesbezüglich der Stamm des Baumes angebohrt und der Gesamtzustand beurteilt wird. Bis dahin bat er um Geduld. Eine Baumsanierung durch Rückschnitt der Krone lehnt er aus Kostengründen ab. Günstiger käme das sofortige Fällen des Baumes mit anschließender Neupflanzung, sofern sich Hinweise auf eine mangelhafte Standfestigkeit der vorhandenen Linde ergeben würden.

5.4. Hoppachshof, Entwässerungsrinne Bolzplatz

Gemeinderat Matthias Dietz teilte mit, dass die Entwässerungsrinne am Bolzplatz Hoppachshof ausgebaggert werden müsse. 1. Bürgermeister Katzenberger sagte die Arbeiten zu, sobald die Witterung diese zulassen wird.

6. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

6.1. Sanierung Hauptschule Üchtelhausen - 2. Abschnitt

Die Gemeinde Üchtelhausen beabsichtigt die Generalinstandsetzung der Hauptschule Üchtelhausen. Art und Umfang der Sanierungsarbeiten ist den Gemeinderäten bekannt. Die baulichen Änderungen bedürfen einer Baugenehmigung. Der entsprechende Bauantrag liegt nunmehr vor. Eine Nachbarbeteiligung ist nicht erforderlich, da sämtliche Nachbargrundstücke im Besitz der Gemeinde Üchtelhausen sind. Ein Bebauungsplan für das im Flächennutzungsplan als Sondergebiet eingezeichnete Gelände liegt nicht vor. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung können wegen der Eigenheit des Gebäudes nicht herangezogen werden. Stellplätze sind aufgrund bisheriger Erfahrungen in ausreichender Zahl vorhanden.

Vorberatung: Gemeinderat, 24.10.2006, TOP 2
HH-Mittel: Es sind 1.200.000 € im Haushalt 2007 eingeplant.

Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen. Der Antrag ist dem Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Anmerkung:

Gemeinderat Bernd Höhn merkte an, dass er für den Brandschutz zustimmen würde und nicht aber für die Sanierung selbst.

6.2. Hesselbach, Rhönstr. 2, Abbruch und Neubau eines Scheunendachstuhles

Auf dem Grundstück Hesselbach, Rhönstr. 2 soll der vorhandene Dachstuhl einer Scheune abgebrochen und neu errichtet werden. Das Vorhaben befindet sich in einem Bereich ohne Bebauungsplan. Die Nachbarn haben mit Ausnahme einer auswärts wohnenden Erbgemeinschaft ihre Zustimmung mit Unterschrift erteilt. Auf die Beiholung der Nachbarunterschriften der Erbgemeinschaft wurde verzichtet, da eine Beeinträchtigung durch das Vorhaben auf das Gartengrundstück nicht zu erkennen ist. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung sind nicht heranzuziehen, da keine neue Wohneinheit geschaffen wird.

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt. Die Unterlagen sind ans Landratsamt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.3. Ebertshausen, Am Bräugraben 2A - Errichtung einer Garage mit Geräteraum

Auf dem Grundstück Ebertshausen, Am Bräugraben 2A soll entlang der Grundstücksgrenze eine Garage mit Geräteraum errichtet werden. Das Vorhaben befindet sich in einem Bereich ohne Bebauungsplan. Die Nachbarn haben ihre Zustimmung mit Unterschrift erteilt. Der in der Stellplatzsatzung festgesetzte Stauraum vor der Garage wird auf dem Grundstück nicht eingehalten. Da aber zwischen Privatgrundstück und öffentlicher Verkehrsfläche ein ca. 5,46 m breiter Grundstücksstreifen (Verrohrung Bräugraben) befindet, kann diese Fläche als Stauraum anerkannt werden.

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die erforderlichen Abweichungen von den Festsetzungen der Stellplatzsatzung werden genehmigt. Der Stauraum im Bereich der Grabenverrohrung wird übernommen. Der Bauantrag ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig